

Zwei Kinder in der Kirche erschossen, 17 Personen verletzt

29. August 2025



Eltern und ihr Kind nach der Schiesserei

Quelle: Facebook / @Ben Brewer Photography

Am 27. August schoss in Minneapolis ein Jugendlicher durch die Fenster einer katholischen Kirche auf eine Gruppe von Kindern, die in der ersten Schulwoche die Messe feierten. Dabei wurden zwei Kinder getötet und 17 Menschen verwundet.

Der Polizeichef von Minneapolis, Brian O'Hara, bestätigte, dass es sich bei dem Schützen um den 23-jährigen Robin Westman aus Richfield, Minnesota, handelt. Der Schütze – bewaffnet mit einem Gewehr, einer Schrotflinte und einer Pistole – habe sich der Kirche von der Seite her genähert und Dutzende von Schüssen durch die Fenster auf die Kinder abgegeben, die in den Kirchenbänken saßen. Die Polizei geht davon aus, dass sich der Schütze anschliessend selbst tötete. Die verwendeten Waffen seien legal erworben worden. Ein Nachbar sagte aus, er

habe Dutzende von Schüssen gehört, vielleicht bis zu 50, und das über einen Zeitraum von bis zu vier Minuten.

Die Todesopfer waren acht und zehn Jahre, die anderen Verletzten zwischen sechs und 15 Jahre alt. Zwei verletzte Erwachsene waren über 80 Jahre alt. Nach Auskunft von O'Hara würden sich alle Verletzten voraussichtlich erholen.

Auf YouTube angekündigt



Die Mutter des Todesschützen Robert «Robin» Paul Westman

Quelle: Facebook / @Kristy Tallman

Als Täter wurde Robin Westman identifiziert, offenbar ein biologischer Mann, der sich als Frau ausgab und früher als [Robert Paul Westman](#) bekannt war. Westman hat zwei verwirrende Videos auf YouTube hochgeladen, die wahrscheinlich bei diesem Anschlag eingesetzt werden wollten. Eines der Videos ist über 20 Minuten lang und war Stunden nach der Schiesserei online. YouTube hat das Konto inzwischen gelöscht. Auf X zeigen die [Videos](#) eine Art Manifest, ein Waffenarsenal und verwirrte Botschaften, darunter «Peace, Love, Unity and Guns». Auch antisemitische Botschaften tauchen auf, wie etwa «Free Palestine», oder «Israel must fall».

Tragisches Detail: Die Mutter des Todesschützen hat offenbar bis 2021

ehrenamtlich als Sekretärin in der betroffenen katholischen Schule gearbeitet.

Präsident Trump hat aus Anlass der Schiesserei angeordnet, dass in allen öffentlichen Gebäuden der USA bis zum 31. August die Flaggen auf Halbmast gesetzt werden.

Zum Thema:

[Opfer frisch verheiratet: Seattle: Jugendgottesdienst mit Feuerwaffen angegriffen](#)
[«Kombination von Faktoren»: USA: 3 Tote bei Schiesserei an christlicher Privatschule](#)
[Schrecken in Houston: Frau schießt in Osteens Mega-Church um sich](#)

Autor: Reinhold Scharnowski

Quelle: Livenet / Breaking Christian News / Townhall.com

Tags